

Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.: AT-04/23

öffentlich nichtöffentlich

Antragsteller: DIE LINKE
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD

Antragsdatum:
10. Januar 2023

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	18.01.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	25.01.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Errichtung eines Friedhofes für Bestattungen von Verstorbenen muslimischen Glaubens

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Errichtung eines Friedhofes für Bestattungen von Verstorbenen muslimischen Glaubens zu prüfen.
2. Es ist durch die Stadtverwaltung zu prüfen, ob seitens der südbrandenburgischen Landkreise Interesse an einer Kooperation besteht.
3. Mögliche finanzielle Hilfen durch das Land Brandenburg sollen geprüft und gegebenenfalls beantragt werden.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift

Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

In der Stadt Cottbus leben derzeit etwa 4.100 Menschen muslimischen Glaubens. Über 350 Personen sind älter als 50 Jahre. Im Jahr 2021 gab es 7 Sterbefälle. Die Bestattungen wurden in Berlin und Dresden durchgeführt. In einem Ausnahmefall wurde eine Bestattungsmöglichkeit in Cottbus gefunden. In fünf Fällen gab es die Kostenübernahme durch die Stadt Cottbus. Dabei entstanden wegen der Überführung nach Berlin bzw. Dresden zusätzliche Kosten von 2.590 €.

Die zuständigen Stellen in Dresden und Berlin haben zudem angezeigt, dass sie sich zukünftig, aufgrund der örtlichen Knappheit muslimischer Grabstätten, außerstande sehen, Bestattungen aus Cottbus zu übernehmen.

Bei Bestattungen nach muslimischem Ritus sind bestimmte Regeln zu beachten, die eine Nutzung der bestehenden Friedhofsflächen ausschließen.

Südlich des Südfriedhofes gibt es eine Erweiterungsfläche, die als eine solche Begräbnisstelle geeignet ist.

Eine Kooperation mit den o.g. Gebietskörperschaften scheint möglich, da sie vor vergleichbaren Aufgaben der Daseinsvorsorge stehen, die Zahlen notwendiger Bestattungen aber vermutlich niedriger sind.